

Beethovens Werke.

Vollständige, kritisch durchgesehene

überall berechtigte Ausgabe.

Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 24.

LIEDER

mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

No. 260. 12 Schottische Lieder.

LEIPZIG, BREITKOPF UND HÄRTEL.

Preis: 1 Thlr. 3 Ngr. netto.

Das vollständige Verzeichniss befindet sich auf den inneren Seiten des Umschlags. — Bestellungen werden nach den Serien und laufenden Nummern desselben erbeten.

BEETHOVEN'S WERKE.

Instrumental-Musik.

Orchester-Werke.

Serie 1.

Symphonien.

- 1 Erste Symphonie. Op. 21. in C.
2 Zweite ——— „ 36. „ D.
3 Dritte ——— „ 55. „ Es.
4 Vierte ——— „ 60. „ B.
5 Fünfte ——— „ 67. „ Cm.
6 Sechste ——— „ 68. „ F.
7 Siebente ——— „ 92. „ A.
8 Achte ——— „ 93. „ F.
9 Neunte ——— „ 125. „ Dm.

Serie 2.

- 10 Wellington's Sieg oder die Schlacht bei Vittoria. Op. 91.
11 Die Geschöpfe des Prometheus, Ballet. Op. 43.
12 Musik zu Goethe's Trauerspiel Egmont. Op. 84.
13 Allegretto in Es.
14 Marsch aus Tarpeja, in C.
15 Militär-Marsch, in D.
16 12 Menuette.
17 12 deutsche Tänze.
17 12 Contretänze.

Serie 3.

Ouverturen.

- 18 Ouverture zu Coriolan. Op. 62. in Cm.
19 ——— zu Leonore (Fidelio). No. 1. Op. 138. in C.
20 Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 2. Op. 72. in C.
21 Ouverture zu Leonore (Fidelio). No. 3. Op. 72. in C.
22 Ouverture. Op. 115. in C.
23 ——— zu König Stephan. Op. 117. in Es.
24 ——— Op. 124. in C.
Hierzu bei Abnahme der vollständigen Reihe der Ouverturen noch die grösseren Werken zugehörigen:
25 Ouverture zu Prometheus. Op. 43. in C.
26 ——— zu Fidelio (Leonore). Op. 72. in E.
27 ——— „ Egmont. Op. 84. in Fm.
28 ——— „ Ruinen von Athen. Op. 113. in G.

Serie 4.

Für Violine und Orchester.

- 29 Concert. Op. 61. in D.
30 Romanze. Op. 40. in G.
31 ——— „ 50. „ F.

Kammer-Musik.

Serie 5.

Für fünf und mehrere Instrumente.

- 32 Septett für Vln., Br., Horn, Clar., Fagott, Violoncell u. Contrabass. Op. 20. in Es.
33 Sextett für 2 Violinen, Bratsche, Violoncell u. 2 oblig. Hörner. Op. 81^b. in Es.
34 Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 29. in C.
35 Fuge für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 137. in D.
36 Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 4. in Es. nach dem Octett Op. 103.
36^a Quintett für 2 Violinen, 2 Bratschen u. Violoncell. Op. 104. in Cm. nach dem Trio Op. 1. No. 3.

№

Serie 6.

Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.

- 37 No. 1. Quartett. Op. 18. No. 1. in F.
38 „ 2. ——— „ 18. „ 2. „ G.
39 „ 3. ——— „ 18. „ 3. „ D.
40 „ 4. ——— „ 18. „ 4. „ Cm.
41 „ 5. ——— „ 18. „ 5. „ A.
42 „ 6. ——— „ 18. „ 6. „ B.
43 „ 7. ——— „ 59. „ 1. „ F.
44 „ 8. ——— „ 59. „ 2. „ Em.
45 „ 9. ——— „ 59. „ 3. „ C.
46 „ 10. ——— „ 74. in Es.
47 „ 11. ——— „ 95. „ Fm.
48 „ 12. ——— „ 127. „ Es.
49 „ 13. ——— „ 130. „ B.
50 „ 14. ——— „ 131. „ Cism.
51 „ 15. ——— „ 132. „ Am.
52 „ 16. ——— „ 135. „ F.
53 Grosse Fuge. Op. 133. in B.

Serie 7.

Trios für Violine, Bratsche und Violoncell.

- 54 No. 1. Trio. Op. 3. in Es.
55 „ 2. ——— „ 9. No. 1. in G.
56 „ 3. ——— „ „ 2. „ D.
57 „ 4. ——— „ „ 3. „ Cm.
58 Serenade. Op. 8. in D.

Serie 8.

Für Blasinstrumente.

- 59 Octett für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 103. in Es.
60 Rondino für 2 Oboen, 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte in Es.
61 Sextett für 2 Clar., 2 Horn u. 2 Fagotte. Op. 71. in Es.
62 Serenade für Flöte, Violine u. Bratsche. Op. 25. in D.
63 Trio für 2 Oboen u. engl. Horn. Op. 87. in C.
64 3 Duos f. Clarinette u. Fagott, in C, F, B.

Pianoforte-Musik.

Serie 9.

Für Pianoforte und Orchester.

- 65 Erstes Concert. Op. 15. in C.
66 Zweites ——— „ 19. „ B.
67 Drittes ——— „ 37. „ Cm.
68 Viertes ——— „ 58. „ G.
69 Fünftes ——— „ 73. „ Es.
70 Concert für Pfte., Violine u. Violoncell. Op. 56. in C.
70^a Cadenzen zu den Pianoforte-Concerten.
71 Phantasie mit Chor. Op. 80. in Cm.
72 Rondo in B.

- 73 Prinzipalstimme des nach dem Violin-Concert Op. 61. arrangierten Pianoforte-Concerts.

Serie 10.

Pianoforte-Quintett u. Quartette.

- 74 Quintett für Pfte., Oboe, Clar., Horn u. Fagott. Op. 16. in Es.
75 3 Quartette für Pfte., Violine, Bratsche u. Vcell. No. 1. in Es.
76 ——— „ 2. „ D.
77 ——— „ 3. „ C.
78 Quartett für Pfte., Violine, Bratsche u. Violoncell nach d. Quintett Op. 16. in Es.

№

Serie 11.

Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.

- 79 No. 1. Trio. Op. 1. No. 1. in Es.
80 „ 2. ——— „ 1. „ 2. „ G.
81 „ 3. ——— „ 1. „ 3. „ Cm.
82 „ 4. ——— „ 70. „ 1. „ D.
83 „ 5. ——— „ 70. „ 2. „ Es.
84 „ 6. ——— „ 97. in B.
85 „ 7. ——— in B. in 1 Satze.
86 „ 8. ——— „ Es.
87 Variationen. Op. 121^a. in G.
88 14 Variationen. Op. 44. in Es.
89 Trio für Pfte., Clar. od. Violine u. Violoncell. Op. 11. in B.
90 ——— für Pfte., Violine u. Violoncell nach der Symphonie Op. 36. in D.
91 ——— für Pfte., Clar. od. Vln. u. Vcell. Op. 38. in Es, nach dem Septett Op. 20.

Serie 12.

Für Pianoforte und Violine.

- 92 No. 1. Sonate. Op. 12. No. 1. in D.
93 „ 2. ——— „ 12. „ 2. „ A.
94 „ 3. ——— „ 12. „ 3. „ Es.
95 „ 4. ——— „ 23. in Am.
96 „ 5. ——— „ 24. „ F.
97 „ 6. ——— „ 30. No. 1. in A.
98 „ 7. ——— „ 30. „ 2. „ Cm.
99 „ 8. ——— „ 30. „ 3. „ G.
100 „ 9. ——— „ 47. in A.
101 „ 10. ——— „ 96. „ G.

- 102 Rondo in G.
103 12 Variationen (Se vuol ballare) in F.
104 Siehe No. 111^a.

Serie 13.

Für Pianoforte und Violoncell.

- 105 No. 1. Sonate. Op. 5. No. 1. in F.
106 „ 2. ——— „ 5. „ 2. „ Gm.
107 „ 3. ——— „ 69. in A.
108 „ 4. ——— „ 102. No. 1. in C.
109 „ 5. ——— „ 102. „ 2. „ D.

- 110 12 Variationen (Judas Maccabäus) in G.
111 12 ——— (Ein Mädchen od. Weibchen) Op. 66. in F.
111^a 7 Variationen (Bei Männern welche Liebe fühlen) in Es.

Serie 14.

Für Pianoforte u. Blasinstrumente.

- 112 Sonate. Op. 17. mit Horn, in F.
113 6 variirte Themen. Op. 105. Hft. 1. für Pfte. allein oder mit Flöte oder Viol.
114 ——— Op. 105. Hft. 2. do. do.
115 10 ——— „ 107. Hft. 1. do. do.
116 ——— „ „ 2. do. do.
117 ——— „ „ 3. do. do.
118 ——— „ „ 4. do. do.
119 ——— „ „ 5. do. do.

Serie 15.

Für Pianoforte zu 4 Händen.

- 120 Sonate. Op. 6. in D.
121 3 Märsche. Op. 45. in C. Es. D.
122 Variationen (Waldstein) in C.
123 6 Variationen (Lied mit Veränderungen) in D.

Sammlung von Beethoven's
Werke.
Vollständige kritisch durchgesehene
überall berechnigte Ausgabe.
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 94.

LIEDER
mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

Nº 257. 25 Schottische Lieder. Op. 108. Nº 258. Irische Lieder.
Nº 259. Englische, Schottische, Irische und Italienische Lieder.
Nº 260. 12 Schottische Lieder.
Nº 261. 25 Irische Lieder. Nº 262. 20 Irische Lieder. Nº 263. 26 Wallisische Lieder.

Nº 260. 12 Schottische Lieder.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.*

SCHOTTISCHE LIEDER

Beethovens Werke.

Serie 24. No 260.

mit obligater Begleitung von Pianoforte Violine und Violoncell

von

L. VAN BEETHOVEN.

The banner of Buccleuch. — Das Banner von Buccleuch.*)

No 4.

Andantino quasi Allegretto.

Violino.

Violoncello.

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

Pianoforte.

From the
Fonden

1) brown crest of Ne_wark its summons extending, our sig_nal is wav_ing in smoke and in flame; and each for _est _erbly the, from his
Hü_geln des Hochlands den Lärmruf verbreitend, flammt hell unsre Lo_sung durch Glu_ten und Dampf; und jeg _li _cher Hirt, vom Ge-

2) southern in _va _derspread waste and disorder, at the glance of her crescents he paused and withdrew; for around them were marshalled the
Süd der Er_ob _rer be _drängt unsre Marken, dich spähend kaum, stützte er, und schwenkte im Nu; denn dich schirmte die Blü _the der

3) get each conten_tion of civ _il dissension and hail like our brethren, Home Douglas and Car; and El _liot and Prin_gle in
hei _mischem Zwist heut und Groll uns entsagen, als Brü _der sich grüssen Car, Home und Douglas; und El _liot und Prin _gle sich

*) Bei Gelegenheit der Entfaltung des Banners bei einem grossen Wettkampfspiel zu Carterhaugh.

Original-Verleger: G. Thomson in Edinburgh.

B. 260.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



mountain descending, bounds light o'er the hea - ther to join in the game. Then up with the ban - ner let forest winds fan her she has
birg niederschreitend, eilt froh durch die Hai - de zu Wéttspiel und Kampf. Drum das Ban - ner empor! Lasst den Wind es ent - ful - ten, ein

pride of the border, the Flowers of the For - est, the bands of Buccleuch. A stripling's weak hand to our revel has borne her, no
Gränzer, der starken, und der Stolz uns' res Hochlands, der Stamm von Buccleuch. Zum Fest hat ein Milchbart dich heu - te ge - tragen, keine*

pastime shall mingle, as welcome in peace as their fathers in war. Then strip, lads, and to it, though sharp be the weather and
het - zen und jagen im fried - lichen Spiel, wie die Vä - ter in Hass. An's Werk denn, ihr Brü - der! Und mag sich verfinstern die

blaz'd o - ver Et - trick eight a - ges and more; in sport we'll attend her in bat - tle defend her with heart and with hand, like our
Jahr - tau - send fast ragt's um Ett - rick empor; im Spiel wie im Kampf lasst es aufrecht uns hal - ten mit Hand und mit Herz, wie die

mail glove has grasp'd her, no spearmen surround; but ere a bold foeman should scathe or should scorn her a thousand true hearts would be
Stahl faust umschloss dich vor feind - li - cher Wuth; doch eh' dich ein Fin - ger zu rüh - ren mag wagen, färbten Tausend von Wackern den

if, by mischance, you should hap - pen to fall, there are worse things in life than a tumble on heather, and life is it self but a
Luft, mag ein Un - stern euch brin - gen zu Fall, traun Schlimmeres giebt's als ein Straucheln auf Ginstern, und Le - ben, was ist's als ein

*) Walter Scott, des Dichters ältester Sohn.

1. 2. 3. volta.

fath - ers of yore.
Vä - ter zuror.

cold on the ground.
Bo - den mit Blut.

game at foot ball.
Wett - spiel auf Ball?

1. 2. 3. volta.

ultima volta.

pizz. arco.

pizz.

And when it is over, we'll drink a blithe measure,
To each laird and each lady that witness'd our fun,
And to every blithe heart that took part in our pleasure,
To the lads that have lost, and the lads that have won.
May the forest still flourish, both borough and landward,
From the hall of the peer to the herd's ingle - nook;
And huzza! my brave hearts, for Buccleuch and his standard,
For the King and the Country, the Clan and the Duke.

Walter Scott.

Und zum Endschluss ein fröhlicher Trinkspruch erschalle
Dem Gast, der gewellt bis das Schauspiel verrann,
Und ein Hoch euch, ihr lustigen Ritter vom Balle,
Der Schaar, die verlor, wie der Schaar die gewann.
Schütz' Gott unser Hochland mit Weilern und Flecken,
Von der Halle des Pairs bis zum Hüttchen in Grau,
Und Hurrah für Buccleuch und sein Banner, ihr Recken,
Für König und Heimath, für Herzog und Gau!

G. Pertz.

Duncan Gray.— Duncan Gray.

Nº 2.

Allegretto.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

pizz.

pizz.

SOPRANO.

Dun - can Gray came here to woo, ha, ha, the woo - ing o't! on

1) Dun - can Gray ging aus zu freih, ha, ha, die Frei - e - rei!

TENORE.

Dun - can fleech'd and Dun - can pray'd; ha, ha, the woo - ing o't!

2) Dun - can bat und Dun - can schwor, ha, ha, die Frei - e - rei!

BASSO.

Time and chance are but a tide, ha, ha, the woo - ing o't!

3) Zeit und Glück hat Ebb' und Flut, ha, ha, die Frei - e - rei!

new year's night when we were fu', ha, ha, the woo-ing o't! Mag-gie coost her
Christnacht traf uns froh beim Wein, ha, ha, die Frei-e-rei! Mag-gie trotzt, dreht

Meg was deaf as Ail-sa Craig,*) ha, ha, the woo-ing o't! Dun-can sigh'd baith
Taub wie Fels blieb Maggies Ohr, ha, ha, die Frei-e-rei! Dun-can seufzt in

Slight-ed love is sair to bide, ha, ha, the woo-ing o't! Shall I, like a
Wärrt ver-schmäh-ter Lie-be Glut? Ha, ha, die Frei-e-rei! Dun-can sprach: er-

head fu' heigh, lock'd asklent and un-co skeigh, gart poor Dun-can stand a-beigh,
schippisch um, rümpft ihr Näs-chen, stellt sich dumm, Dun-can steht ver-dutzt und stumm,

out and in, grat his een baith bleert and blin', spake o' low-pin o'er a linn;
tief-ster Noth, reibt die Aeuglein blind und roth, schwört, ersticht, er schießt sich todt!

fool, quoth he, for a haugh-ty hiz-zie die? She maygae to France for me!
dolcht' ich mich um solch Gäschen? Lächer-lich! Trol-le sie zum Blocksberg sich!

*) A well known rock in the Frith of Clyde.

1.2. volta. pizz. § ultima volta. pizz. §

ha, ha, the wooing o't!
ha, ha, die Frei-e-rei!

ha, ha, the wooing o't!
ha, ha, die Frei-e-rei!

ha, ha, the wooing o't!
ha, ha, die Frei-e-rei!

1.2. volta. § ultima volta. §

How it comes, let Doctors tell,
Ha, ha, the wooing o't!
Meg grew sick as he grew heal,
Ha, ha, the wooing o't!
Something in her bosom wrings,
For relief a sigh she brings;
And oh! her een, they spak sic things!
Ha, ha, the wooing o't!

Duncan was a lad o' grace,
Ha, ha, the wooing o't!
Maggie's was a piteous case,
Ha, ha, the wooing o't!
Duncan could na be her death,
Swelling pity smoor'd his wrath;
Now they're crouse and canty baith,
Ha, ha, the wooing o't!

R. Burns.

Sag' ein Doktor mir den Grund,
Ha, ha, die Freierei!
Sie ward krank und er gesund,
Ha, ha, die Freierei!
Irgend etwas drückt ihr Herz,
Schmachtlend seufzt sie himmelwärts,
Und ihr Auge irrt im Schmerz,
Ha, ha, die Freierei!

Duncans Herz war nicht von Stein,
Ha, ha, die Freierei!
Mogte Maggies Tod nicht sein,
Ha, ha, die Freierei!
Duncan, der kein Mörder war,
Führt versöhnt sie zum Altar —
Längst sind sie ein glücklich Paar!
Ha, ha, die Freierei!

G. Pertz.

N^o 3.

Up! quit thy bower. — Auf! kräht der Hahn.

Allegretto spiritoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

SOPRANO I.

1) Up! quit thy bower late wears the hour, long have the rooks caw'd round the tower;
Auf! kräht der Hahn; der Tag will nah'n, die Krähn umkräch - zen lang' den Krahn;

SOPRANO II.

2) La - dy fair, and braid thy hair, and rouse thee in the breez - y air;
schmu - ckes Kind! Dein Gold - haar bind' und schütt - le mun - ter dich im Wind;

BASSO.

3) time will tell, the fri - ar's bell its ser - vice sound hath chim - ed well;
Se - gen viel und glück - lich Ziel ver - heisst des Klo - sters Glo - ckenspiel;

On flower and tree lood hums the bee, the wil - ding kid sports mer - ri - ly.
Im Blü - thenreis schon summt es leis', ver - gnüglich hüpf't die jun - ge Geis.

the lull - ing stream, that sooth'd thy dream, is dan - cing in the sun - ny beam:
der Strom im Thal, der Trau - mes - qual ge - scheucht dir, tanzt im Son - nenstrahl.

the a - ged crone keeps house a - lone, and reap - ers to the fields are gone:
das Müt - terlein hält Haus al - lein, und Al - les heimst die Ern - dte ein.

A day so bright, so fresh, so clear, shines sweet - ly when good for - tune's near; a
Ein Tag so hell, so frisch, so klar, ver - kün - det gu - tes Glück für wahr. Ein

And hours so sweet, so bright, so gay, will waft good for - tune on its way. And
Solch' fro - he, sü - sse, gold - ne Zeit, führt gu - tes Glück wohl im Ge - leit. Solch

The act - ive day so boon, so bright, may bring good for - tune ere the night. The
Ein Werk - tag, der so huld - reich lacht, bringt gu - tes Glück wohl noch vor Nacht. Ein

day so bright, so fresh, so clear, shines sweetly when good for- tune's near.
 Tag so hell, so frisch, so klar ver- kün- det gu- tes Glück fürwahr.

hours so sweet, so bright, so gay, will waft good for- tune on its way.
 fro- he, sü- sse, gold- ne Zeit führt gu- tes Glück wohl im Ge- leit.

act- ive day so boon, so bright, may bring good for- tune ere the night. Joanna Baillie.
 Werk- tag, der so huld- reich lacht, bringt gu- tes Glück wohl noch vor Nacht. G. Pertz.

1. 2. volta. Ultima volta.

2) Up! Auf!

3) Up! Auf!

1. 2. volta. Ultima volta.

cresc. p

pizz. f p

Ped. B. 260. *

Ye shepherds of this pleasant vale.— Schäferlied.

Nº 4.

Andantino quasi Allegretto.

Violino. *sf* *sf* *sf* *pp*

Violoncello. *sf* *sf* *sf* *pp*

SOPRANO. 1) Ye
Ihr

TENORE. 2) Take,

BASSO. 2) Nimm

Pianoforte. *sf* *sf* *pp* *sf*

The first system of the musical score includes staves for Violino, Violoncello, Soprano, Tenor, Bass, and Pianoforte. The Violino and Violoncello parts begin with a series of chords marked *sf* (sforzando), followed by a melodic line marked *pp* (pianissimo). The vocal parts (Soprano, Tenor, Bass) enter with the lyrics 'Ye', 'Ihr', 'Take,', and 'Nimm' respectively. The Pianoforte part provides a harmonic accompaniment with chords and a moving bass line.

shepherds of this plea - sant vale, where Yar - row glides a - long, for - sake your ru - ral toils and join in
Schä - fer rings im sel' - gen Hain, den Yar - row sanft durchzieht, lässt eu - er länd - lich Werk, stimmt ein in

take what - e'er of bliss or joy, you fond - ly fan - cy mine; what - e'er of joy or bliss I boast, love
hin was nur dein Herz er - freut von Glück und Lust bei mir; was Glück und Lust mir bie - ten, beut aus -

The second system of the musical score continues the vocal and piano accompaniment. The vocal parts (Soprano, Tenor, Bass) sing the lyrics in English and German. The Pianoforte part continues with a harmonic accompaniment, featuring chords and a moving bass line.

my triumphant song!
mein frohlockend Lied!

She grants, she yields one heavenly smile, atones her long delays, one
Sie strahlt mir himmlisch Lächeln jetzt, süht lan-ge Säu-migkeit, ein

renders wholly thine.
ren-ders wholly thine.

The woods struck up to the soft gale, the leaves were seen to move, the
Die Wäldung rauscht, es summt der Bach, die Blät-ter flü-sternd rein, be-

schliesslich Lie-be dir.

Die Wäldung rauscht, es summt der Bach, die Blät-ter flü-sternd rein, be-

sf

hap-py mi-nute crowns the pains of ma-ny suff'ring days.
Au-gen-blick des Glücks zu-letzt krönt Qual von lan-ger Zeit.

feath-er'd choir re-sum'd their voice, and mu-sic fill'd the grove.
schwingte Sän-ger wer-den wach, und Sang er-füllt den Hain.

Yar - row, how dear thy stream, thy beaute - ous banks how blest! For there 'twas first my loveliest maid, a
Wie lieb' ich, Yar - row, dich! Heil dei - nem hol - den Strand! Dort war's, wo sie er - ge - bend sich mir

Yar - row, how dear thy stream, thy beaute - ous banks how blest! For there 'twas first my loveliest maid, a
Wie lieb' ich, Yar - row, dich! Heil dei - nem hol - den Strand! Dort war's, wo sie er - ge - bend sich mir

mu - tual flame confest.
Lieb' um Lieb' gestand.

mu - tual flame confest. Hamilton.
Lieb' um Lieb' gestand. G. Pertz.

Cease your funning.— Spar' die Schwänke.

Nº 5.

Andantino quasi Allegretto.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

p

p

p

sf

sf

dolce

sf

sf

cresc.

p

cresc.

p

cresc.

p

p

nev _ er shall my heart trepan; all these sallies are but mal_ice to se _ duce my con _ stant man.
 Nichts von Allem fñcht mich an; dei _ ne Stiche sind nur Schliche, zu ver _ fñh _ ren mei _ nen Mann.

dolce

sf

sf

cresc. *p*

cresc. *p*

'Tis most certain by their flirting Wo - men oft have en - vy shown, pleas'd to ru - in oth - erswooing
 Bei Coquetten lässt sich wetten, dass aus Neid sie Zwietrachtstreu'n, die wie Diebe frem - de Liebe

cresc. *p* *sf* *dolce* *sf*

cresc. *cresc.*

nev - er hap - py with their own. Anonymus.
 steh - len, nie sich eig' - ner freu'n. G. Pertz.

cresc.

dolce. *sf* *dolce.* *sf* *dolce* *cresc.* *f*

dolce. *sf* *dolce.* *sf* *dolce* *cresc.* *f*

dolce *cresc.* *f*

Highland Harry.— Hochlands Harry.

Nº 6.

Allegretto spiritoso.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

My Har-ry was a gal-lant gay, fu' state-ly strade he on the plain, but now he's ban-ish'd
 a' the lave gae to their bed, I wan-der dow-ly up the glen; I set me down and
 weresome vil-lains hang-it high, and il-ka bod-y had their ain! Then I might see the
 Mein Har-ry war so froh bei mir, im Feld kein Mann so kühn als er, nun ist er fern ver-
 all' die An-dern schlafen gehn, dann wandr' ich kummer-voll -in's Thal, ich setz' mich hin und
 hingen ein Paar Schurken doch am Gal-gen, al-ler Welt zum Glück! dann sah' ich mei-ne

far a-wa, I'll nev-er see him back a-gain. O for him back a-gain, o for him
 greet my fill, and ay I wish him back a-gain. O for him back a-gain, o for him
 joy-fu'sight, my Highland's Har-ry back a-gain. O for him back a-gain, o for him
 bannt von hier, ich seh' ihm nie und nim-mer mehr. O kām' er doch zu-rück! O kām' er
 wein' mich aus, wünsch' ihn zu-rück viel tau-sendmal. O kām' er doch zu-rück! O kām' er
 Freu-de noch, mein Hochland's Har-ry kām' zu-rück. O kām' er doch zu-rück! O kām' er

back a-gain, I wad gie a Knock-has-pie's land for High-land Har-ry back again!
 back a-gain, I wad gie a Knock-has-pie's land for High-land Har-ry back again!
 back a-gain, I wad gie a Knock-has-pie's land for High-land Har-ry back again! R. Burns.
 doch zu-rück! Gern gäb' ich ganz Knockhas-pie's Land, küm' Hoch-lands Har-ry doch zurück!
 doch zu-rück! Gern gäb' ich ganz Knockhas-pie's Land, küm' Hoch-lands Har-ry doch zurück!
 doch zu-rück! Gern gäb' ich ganz Knockhas-pie's Land, küm' Hoch-lands Har-ry doch zurück! H. Hüffer.

dimin. *p*

cresc.

1. 2. volta. *pizz.*
 Ultima volta. *pizz.*

When
 O
 Wenn
 O

1. 2. volta. *p*
 Ultima volta. *p*

Nº 7.

Polly Stewart.— Polly Stewart.

Andante più tosto.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

O love - ly Pol - ly Stew - art, O charm - ing Pol - ly
 May he who wins thy match - less charm pos - sess a leal a
 O hol - de Pol - ly Stew - art! O du an Zau - ber
 Um - schlingt dich warm der Lie - be - Arm, sei treu und un - ver -

Stew - art, there's not a flower that blooms in May, that's half so fair as thou art. The
 true heart; to him be given to ken the heav'n he gains in Pol - ly Stew - art! O
 Rei - che! Nicht ei - ne Blu - me blüht im Mai, die dir an Schönheit glei - che. Die
 dor - ben des Man - nes Brust, der Him - mels - lust mit dir schon hier er - wor - ben. O



flower it blows, it fades and fa's, and Art can ne'er re - new it, but Worth and Truth e -
 love - ly Pol - ly Stew - art, o charming Pol - ly Stew - art. There's ne'er a flower that
Blu - me blüht, ver - welkt, ver - glüht, doch Pol - ly Stew - arts Tu - gend, der Un - schuld Wërth, der
hol - de Pol - ly Stew - art! O du an Zau - ber Rei - che! Nicht ei - ne Blu - me



ter - nal Youth will give to Pol - ly Stew - art!
 blooms in May that's half so sweet as thou art. Burns.
sie ver - klärt, ver - leiht ihr ew' ge Ju - gend.
blüht im Mai, die dir an Schönheit glei - che! G. Pertz.



Womankind. — Das Weib.

Nº 8.

Andantino espressivo assai.

Violino.

Violoncello.

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

Pianoforte.

p

espressivo

The
Der

The
Der

The
Der

he - ro may per-ish his coun - try to save, and he lives in the re-cords of fame; — the
 Held mag er-lie-gen im Streit für sein Land, und ihn fei - ert der Nachwelt Ge - sang; — den

he - ro may per-ish his coun - try to save, and he lives in the re-cords of fame; — the
 Held mag er-lie-gen im Streit für sein Land, und ihn fei - ert der Nachwelt Ge - sang; — den

he - ro may per-ish his coun - try to save, and he lives in the re-cords of fame; — the
 Held mag er-lie-gen im Streit für sein Land, und ihn fei - ert der Nachwelt Ge - sang; — den



sage may the dungeons of tyr - an - ny brave, ev - er hon - our'd and blest be his name! _____
Wei - sen magknebeln ty - ran - ni - sche Hand, und sein Ruhm trägt unsterb - li - chen Klang! _____

sage may the dungeons of tyr - an - ny brave, ev - er hon - our'd and blest be his name! _____
Wei - sen magknebeln ty - ran - ni - sche Hand, und sein Ruhm trägt unsterb - li - chen Klang! _____

sage may the dungeons of tyr - an - ny brave, ev - er hon - our'd and blest be his name! _____
Wei - sen magknebeln ty - ran - ni - sche Hand, und sein Ruhm trägt unsterb - li - chen Klang! _____



But vir - tue that si - - lent - ly toils and ex - pires, no wreath, no wreath for the
Doch Tu - gend, die schwei - gend sich müht und ver - geht, nicht um Krän - ze von

But vir - tue that si - - lent - ly toils and ex - pires, no wreath, no wreath for the
Doch Tu - gend, die schwei - gend sich müht und ver - geht, nicht um Krän - ze von

But vir - tue that si - - lent - ly toils and ex - pires, no wreath, no wreath for the
Doch Tu - gend, die schwei - gend sich müht und ver - geht, nicht um Krän - ze von

brow to a - dorn, that asks but a smile, but a fond sigh re - quires: o
 e - wi - gem Schein, die ein Lächeln, ein zärt - li - ches Ach nur er - fleht: o

brow to a - dorn, that asks but a smile, but a fond sigh re - quires: o
 e - wi - gem Schein, die ein Lächeln, ein zärt - li - ches Ach nur er - fleht: o

brow to a - dorn, that asks but a smile, but a fond sigh re - quires: o
 e - wi - gem Schein, die ein Lächeln, ein zärt - li - ches Ach nur er - fleht: o

wo - man, that virtue is thine! —
 Weib, sol - che Tugend ist dein! —

wo - man, that virtue is thine! —
 Weib, sol - che Tugend ist dein! —

wo - man, that virtue is thine! — W. Smyth.
 Weib, sol - che Tugend ist dein! — G. Pertz.

Lochnagar.— Lochnagar.

Nº 9.

Andante affettuoso.

Violino.

Violoncello.

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

Pianoforte.

1) way ye gay land-scapes ye gar-dens of roses, in you let the min-ions of lux-u-ry rove; re-
 la-chen-de Flu-ren und Ro-sen-ge-fil-de, dort ru-he der Lieb-ling der Wöl-lust sich aus; mich

2) there my young footsteps in in-fan-cy wander'd, my cap was the bon-net, my cloak was the plaid; on
 bin ich als Kna-be durch's Hoch-land gestrichen, ein Plaid war mein Man-tel, mein Hut ein Ba-rett; ich

3) Years have roll'd on, Lochna-gar, since I left you, years must e-lapse ere I tread you a-gain;
 Jah-re verrall-ten, seit du mir entrückt bist, Jah-re ver-gehn, eh' ich wie-der dich schau',

store me the rocks were the snow flake re-poses, for still they are sa-cred to freedom and love. And
 lok-ken im Schneekleid die Fel-sen-ge-bil-de, die Stät-te, wo Lie-be und Frei-heit zu Haus: O

Chieftains long perish'd my mem-o-ry ponder'd, as dai-ly I strode through the pine cov-er'd glade. I
 dach-te der Hel-den, die lan-ge ver-blichen, im Dik-kicht noch rag-te ihr moo-si-ges Bett. Ich

na-ture of verd-ure and flow'rs has be-reft you, yet still are you dear-er than Al-bi-ons plain.
 ob du von Blu-men auch hold nicht umschmückt bist, lieb' ich doch mehr dich als Al-bi-ons Au.

yet, Cal-e-do-nia, be-lov'd are thy moun-tains, a-round their white sum-mits the el-e-ments war; tho'
 Schott-land, wie reich ist dein Berg-land an Wön-nen, um-braust sei-ne Scheitel auch Sturm im-mer dar, ob

sought not my home till the day's dy-ing glo-ry gave place to the rays of the bright po-lar star; for
 kehr-te erst heim mit er-ster-bendem Ta-ge, wenn der hel-le Po-lar-sterne schon leuch-te-te klar, und

Eng-land! thy beauties are tame and do-mes-tic to one who has rovd on the moun-tains a-far;
 Ein-fach und länd-lich nur magst du er-la-ben, Eng-land! ein Herz das im Hoch-ge-birg' war,

cat-a-racts foam 'stead of smooth flowing fountains, I sigh for the val-ley of dark Lochnagar.
Sturz-bä-che schäu-men statt plät-schernder Bronnen, doch sehnt sich mein Herz nach dem Thal Lochnagar.

Fan-cy was cheer'd by tra-di-tion-al sto-ry, dis-clos'd by the na-tives of dark Lochnagar.
dach-te beim Heimgang manch' selt-sa-mer Sa-ge, er-zählt von Be-wohnern vom Thal Lochnagar.

for the crags that are wild and ma-jes-tic, the steep frowning glories of dark Lochnagar. Lord Byron.
o um die Klip-pen, so wild und er-ha-ben, dü-ster umgrollend das Thal Lochnagar. G. Pertz.

1. 2. volta. l'ultima volta.

Ah
Dort

1. 2. volta. l'ultima volta.

Nº 10.

Glencoe. — Glencoe.

Andante espressivo.

Violino. *p*

Violoncello. *p*

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

Pianoforte. *p*

1) Oh! tell us, Harp-er,
O Harf-ner, sprich, was
not to these, for
ih - nen, fern ja
flag was furld, and
hüllt ihr friedlich

where foreflow thy way-ward notes of wail and woe
bebt dein Sang mit dum-pfem, düstern Trau-erklang
far down the des-ert of Glencoe, where none may list their
die Wild-niss von Glen-coe entlang, wo ihn be-lau-schen

they have rest, the mist-wreath has the moun-tain crest,
von Ge-fahr! ihr Berghaupt hat die Ne-belschaar,
the stag his lair, the erne her nest, a-bode of lone se-
der Hirsch die Schlucht, sein Nest der Aar, Ver-ste-cke tie-fer

mute their drum, the ver-y household dogs were dumb,
Banner war, ihr Quer-sack stumm; es schwieg so-gar
un-wont to bay at guests that come in guise of hos-pi-
der Hofhund, als zum Haus-al-tar, der Fremdlingschritt nach

me-lo - dy?
mag kein Ohr?

Say, harp'st thou to the mists that fly, or to the dun deer glancing by, or
Singst du den Nebeln auf der Flucht? dem Schwarzwild, äugelnd von der Bucht? Singst

cu - ri - ty.
Si - cherheit.

But those for whom I pour the lay, not wild wood deep, nor mountain grey, not
Doch sie, um die mein Tonspiel klagt, hat nicht der Fels, wie öd' er ragt, nicht

tal - i - ty.
Gas - tes Art.

His blythest notes the pip - er plied, her gay - est snood the maiden tied, the
Sein frohstes Stück der Pfei - fer bliess, ihr schmuckstes Band die Dirne wies, vom

to the ea - gle, that from high screams cho - rus to thy minstrel - sy?
du dem Aar, der aus der Schlucht zu dei - nem Tonspiel kreicht den Chor?

1. 2. volta.

this deep dell that shrouds from day, could screen from treach'rous cruel - ty.
Wald, noch Schlucht, wonie es tagt, geschirmt vor Falsch und Grausamkeit.

2) No,
Nicht

3) Their
Fer -

dame her dis - taff flung aside, to tend her kind - ly housewifery.
Spinnrad flugs die Hausfrau liess, dass sie des Gastrechts Sit - te wahrte.

1. 2. volta.

Ped.

l'ultima volta.

The hand that mingled in the meal,
At midnight drew the felon steel,
And gave the host's kind breast to feel,
Meed for his hospitality.
The friendly hearth which warm'd that hand,
At midnight arm'd it with the brand
That bade destruction's flames expand
Their red and fearful blazonry.

Then woman's shriek was heard in vain,
Nor infancy's unpitied plain
More than the warrior's groan, could gain
Respite from ruthless butchery.
The winter wind that whistled shrill,
The snows that night that cloked the hill,
Though wild and pitiless, had still
Far more than southron clemency.

Long have my harp's best notes been gone,
Few are its strings, and faint their tone,
They can but sound in desert lone
Their grey-hair'd master's misery.
Were each grey hair a minstrel string,
Each chord should imprecations fling,
'Till startled Scotland loud should ring,
„Revenge for blood and treachery!“

Walter Scott.

*Die Hand, die zugelangt beim Mahl,
Zog Mitternachts den Mörderstahl,
Und gab zum Lohne Todesqual
Dem Wirth für milde Gastlichkeit.
Der Heerd, der Tags gewärmt die Hand,
Bewehrte Nachts sie mit dem Brand,
Der, wild auflodernd, Deck' und Wand
Der grausigen Vernichtung weih't!*

*Da drang der Ton des Jammerschrei's
Umsonst zu Herzen, kalt wie Eis,
Matrone, Jungfrau, Kind und Greis—
Nicht Eins entging der Schlächtereier.
Der Wintersturm, der wild gebrüllt,
Das Schneekleid, das den Berg umhüllt,
Wie rau und kalt auch, schien erfüllt
Von Milde wie Italiens Mai.*

*Mein bester Sang ist längst verhallt,
Der Saiten Rest tönt matt und kalt,
Erloschen Blicks im Felsenspalt
Wühklag' ich einsam, früh und spat.
Wär' jedes graue Haar ein Strang,
Verwünschung sprühte jeder Klang,
Bis Schottland auferstünd' im Sang:
„Rache für Blut und Missethat!“*

G. Pertz.

N^o 11.

Auld lang Syne.— Die alte gute Zeit.

Allegretto.

Violino. *p*

Violoncello. *p*

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

Pianoforte. *p*

pizz.

1) auld ac-quaintance be forget and nev-er brought to mind? Should auld ac-quaintance be for-got and
al--te Freundschaft un--tergehn in Nacht und Dun--kel-heit? Soll al--te Freundschaft un--tergehn und

2) twa hae run a--bout the braes, and pad the gow--ans fine, but we've wander'd mony a wea--ry foot sin'
Hoch--land sind wir oft geschweift nach Blu--men weit und breit; wir gin--gen manchen rau--hen Pfad seit

3) twa hae pad-dled in the burn frae morning sun 'till dine; but seas between us braid hae roar'd sin'
plät--scherten am Ba--chesrand bis spät zur Dun--kel-heit, dann heul--te klaffend zwi--schen uns das

days o' lang syne?
al - te gu - te Zeit?

auld lang syne.
al - ter gu - ter Zeit.

auld lang syne.
Meer seit al - ter Zeit.

CHOR.

For auld lang syne, my dear, for
Auf al - te gu - te Zeit, Kam'rad, auf

For auld lang syne, my dear, for
Auf al - te gu - te Zeit, Kam'rad, auf

For auld lang syne, my dear, for
Auf al - te gu - te Zeit, Kam'rad, auf

auld lang syne, we'll tak a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne!
al - te gu - te Zeit, ein vol - les Glas noch trin - ken wir auf al - te gu - te Zeit!

auld lang syne, we'll tak a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne!
al - te gu - te Zeit, ein vol - les Glas noch trin - ken wir auf al - te gu - te Zeit!

auld lang syne, we'll tak a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne!
al - te gu - te Zeit, ein vol - les Glas noch trin - ken wir auf al - te gu - te Zeit!

1. 4. volta. l'ultima volta.

pizz. pizz.

2) We
Im

3) We
Wir

1. 4. volta. l'ultima volta.

arco arco

Ped. *

And there's a hand my trusty fiere,
And gie's a hand o'thine;
And we'll take a right good - willie waught
For auld lang syne.
Chor: For auld lang syne, etc:

And surely you'll be your pint stoup,
And surely I'll be mine;
And we'll take a cup o'kindness yet
For auld lang syne.
Chor: For auld lang syne, etc: Burns.

Und hier ist meine Hand, Kamrad,
Schlag' ein und sei bereit
Zu trinken noch ein volles Glas
Auf alte gute Zeit.
Chor: Auf alte gute Zeit, Kamrad, etc.

Ihr bis zur Neige sei dies Glas,
Sei mein's wie dein's geweiht;
Ein volles Glas noch trinken wir
Auf alte gute Zeit.
Chor: Auf alte gute Zeit, Kamrad, etc. G. Pertz.

The Quakers Wife. — Des Seemans Weib.

Nº 12.

Andantino con moto quasi Allegretto.

Violino.

Violoncello.

Pianoforte.

SOPRANO.

TENORE.

BASSO.

1) Dark was the morn and black the sea, when
Trüb war der Him - mel, schwarz die See am

2) A - las! how heav - y are the days in

2) Der Tagschleicht trä - ge wie ein Jahr in

my dear lad - - die left me; the swell - ing sails how swift they flee, of
Tag, da wir ge - schie - - den; wie schnell sein Se - - gel, weiss wie Schnee, mir

ab - - sence and in sor - - row, while war and death a thou - sand ways still
Ein - sam - keit und Sor - - gen, wenn Tod uns schreckt und Kriegs - ge - fahr, all' -

all my joy be - - reft me! Me - - thinks I see him take his stand on
schwand mit Glück und Frie - - den! Noch seh' ich ihn am Steu - - er steh'n so

make me dread to - - mor - - row. O that am - bi - - tion were at rest, while
ü - - ber - all ver - - bor - - gen. O könn - - te Ehr - - geiz ruh'n und Streit, und

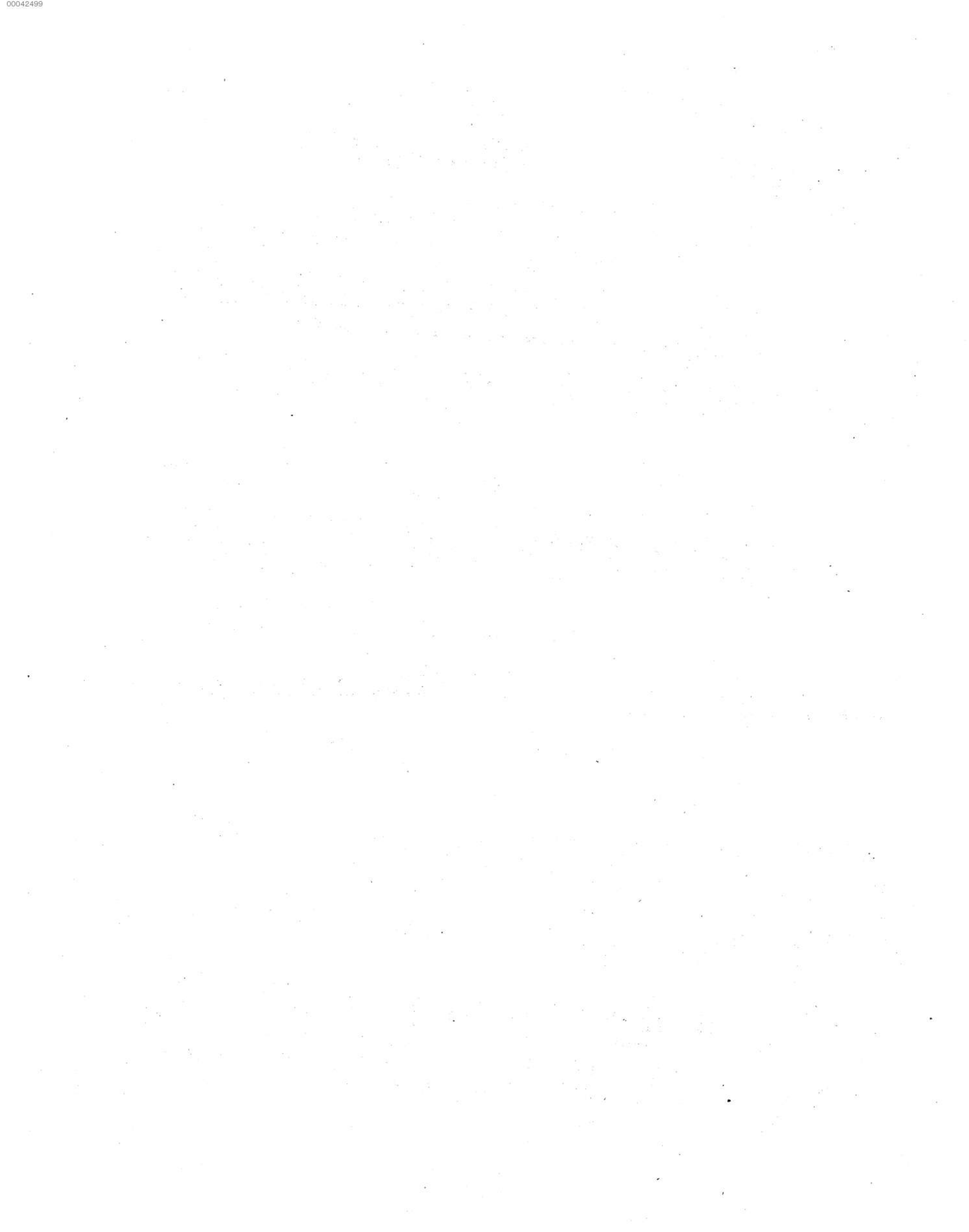
deck so firm and stead - y; and dis - fant when he wav'd his hand, I knew his tar - tan
 stolz und keck im Lei - de; ich kannt' ihn, der sein Tuch liess weh'n, am lust' - gen bun - ten

I, the cap - tains la - dy, should with my sol - dier be so blest, all gay in tar - tan
 mir nach lan - gem Lei - de mein Krie - gernahn zur Se - lig - keit im lust' - gen bun - ten

plaid - y.
 Klei - de.

plaid - y! From a son of Mrs. Hunter.

Klei - de! G. Pertz.



№

Serie 16.

Für Pianoforte solo. Sonaten.

124	No. 1. Sonate. Op. 2. No. 1. in F m.
125	» 2. ——— » 2. » 2. » A.
126	» 3. ——— » 2. » 3. » C.
127	» 4. ——— » 7. in Es.
128	» 5. ——— » 10. No. 1. in Cm.
129	» 6. ——— » 10. » 2. » F.
130	» 7. ——— » 10. » 3. » D.
131	» 8. ——— » 13. in Cm. (pathétique.)
132	» 9. ——— » 14. No. 1. in E.
133	» 10. ——— » 14. » 2. » G.
134	» 11. ——— » 22. in B.
135	» 12. ——— » 26. » As.
136	» 13. ——— » 27. No. 1. in Es. (quasi fantasia.)
137	» 14. ——— » 27. » 2. in Cis m. (quasi fantasia.)
138	» 15. ——— » 28. in D.
139	» 16. ——— » 31. No. 1. in G.
140	» 17. ——— » 31. » 2. » Dm.
141	» 18. ——— » 31. » 3. » Es.
142	» 19. ——— » 49. No. 1. » Gm.
143	» 20. ——— » 49. » 2. » G.
144	» 21. ——— » 53. in C.
145	» 22. ——— » 54. » F.
146	» 23. ——— » 57. » Fm.
147	» 24. ——— » 78. » Fis.
148	» 25. ——— » 79. » G.
149	» 26. ——— » 81. » Es.
150	» 27. ——— » 90. » Em.
151	» 28. ——— » 101. » A.

№

152	No. 29. Sonate. Op. 106. in B. (Hammerklavier.)
153	» 30. ——— » 109. in E.
154	» 31. ——— » 110. » As.
155	» 32. ——— » 111. » Cm.
156	» 33. ——— in Es.
157	» 34. ——— » Fm.
158	» 35. ——— » D.
159	» 36. ——— » C. (leicht.)
160	» 37. } 2 leichte No. 1. in G.
161	» 38. } Sonaten » 2. » F.

Serie 17.

Für Pianoforte solo. Variationen.

162	6 Variat. (Thème original). Op. 34. in F.
163	15 Variationen (mit Fuge). Op. 35. in Es.
164	6 Variationen. Op. 76. in D.
165	33 Veränderungen. Op. 120. in C.
166	9 Variat. (Marche de Dressler). in Cm.
167	9 Variat. (Quanto è bello). in A.
168	6 ——— (Nel cor più non mi sento). in G.
169	12 Var. (Menuet à la Vigano). in C.
170	12 Variat. (Danse russe). in A.
171	8 ——— (Une fièvre brûl.) in C.
172	10 ——— (La stessa, la stessissima). in B.
173	7 Variat. (Kind, willst du ruhig schlafen). in F.
174	8 Var. (Tändeln u. Scherzen). in F.
175	13 Variat. (Es war einmal). in A.

№

176	6 Variat. (leicht). in G.
177	6 ——— (Schweizer Lied.). in F.
178	24 ——— (Vieni amore). in D.
179	7 ——— (God save the king). in C.
180	5 Variat. (Rule britannia). in D.
181	32 ——— in Cm.
182	8 ——— (Ich hab ein kleines Hüttchen nur). in B.

Serie 18.

Für Pianoforte. Kleinere Stücke.

183	7 Bagatellen. Op. 33.
184	2 Praeludien. » 39.
185	Rondo. Op. 51. No. 1. in C.
186	» ——— » 51. » 2. » G.
187	Phantasie. Op. 77. in Gm.
188	Polonaise. » 89. » C.
189	11 neue Bagatellen. Op. 119.
190	6 Bagatellen. Op. 126.
191	Rondo a Capriccio. Op. 129. in G.
192	Andante in F.
193	Menuett in Es.
194	6 Menuette.
195	Praeludium in Fm.
196	Rondo in A.
197	6 ländrische Tänze.
198	7 ländrische Tänze.
199	
200	Siehe No. 15. 16. 17. 17 ^a .
201	
202	

Gesang-Musik.

Serie 19.

Kirchenmusik.

203	Missa solennis. Op. 123. in D.
204	Missa. Op. 86. in C.
205	Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

Serie 20.

Dramatische Werke.

206	Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.
207	Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113.
207 ^a	Marsch und Chor aus den Ruinen von Athen etc. Op. 114.
207 ^b	König Stephan. Vorspiel. Op. 117.
207 ^c	Schlussgesang aus dem patriotischen Singspiel »Die Ehrenpforten«: Es ist vollbracht.
207 ^d	Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.

Serie 21.

Cantaten.

208	Der glorreiche Augenblick. Op. 136.
209	Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

Serie 22.

Gesänge mit Orchester.

210	Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.
211	Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.
212	Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121 ^b .

213	Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.
214	Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. von 2 Viol., Bratsche und Violoncell. Op. 118.

Serie 23.

Lieder und Gesänge mit Pianoforte.

215	An die Hoffnung. Op. 32.
216	Adelaide. Op. 46.
217	6 Lieder von Gellert. Op. 48.
218	8 Gesänge und Lieder. » 52.
219	6 Gesänge. » 75.
220	4 Arietten und 1 Duett. » 82.
221	3 Gesänge von Goethe. » 83.
222	Das Glück der Freundschaft (Lebens- glück). Op. 88.
223	An die Hoffnung. Op. 94.
224	An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.
225	Der Mann von Wort. Op. 99.
226	Merkenstein. Op. 100.
227	Der Kuss. » 128.
228	Schilderung eines Mädchens.
229	An einen Säugling.
230	Abschiedsgesang an Wien's Bürger.
231	Kriegslied der Oestreicher.
232	Der freie Mann.
233	Opferlied.
234	Der Wachtelschlag.
235	Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue.)
236	Lied aus der Ferne.
237	Der Jüngling in der Fremde.

238	Der Liebende.
239	Sehnsucht: Die stille Nacht.
240	Des Kriegers Abschied.
241	Der Bardengeist.
242	Ruf vom Berge.
243	An die Geliebte.
243 ^a	Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.)
244	So oder so.
245	Das Geheimniss.
246	Resignation.
247	Abendlied unterm gestirnten Himmel.
248	Andenken.
249	Ich liebe dich.
250	Sehnsucht von Goethe (4mal componirt).
251	La partenza (der Abschied).
252	In questa tomba oscura.
253	Seufzer eines Ungeliebten u. Gegenliebe.
254	Die laute Klage.

255	Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung).
256	Canons.

Serie 24.

**Lieder mit Pianoforte, Violine und
Violoncell.**

257	25 Schottische Lieder. Op. 108.
258	Irische Lieder.
259	Englische, Schottische, Irische und Ita- lienische Lieder.
260	12 Schottische Lieder.
261	25 Irische Lieder.
262	20 Irische Lieder.
263	26 Wallisische Lieder.

Man wird in diesem Abdruck des Verzeichnisses mehrere Ergänzungen und Berichtigungen finden, welche von No. 228 an auch auf die Numerirung Einfluss gehabt haben.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

BEETHOVEN'S WERKE.

Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechnigte Ausgabe der Werke

von

Ludwig van Beethoven.

In 24 Serien.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechnigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven's*cher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe, deren Herstellung bereits nahezu vollendet ist und jedenfalls im Laufe des Jahres 1864 zu Ende gebracht werden soll, stellt sich nicht als ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen dar; sie zeichnet sich vielmehr aus durch

Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

Vollständig soll sie werden, indem sie alle *Beethoven's*chen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter, umfasst; und zwar erscheinen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch; beide Ausgaben werden auch getrennt verkauft.

Aechtheit ist ihr gesichert durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht bloss flüchtige Fahrlässigkeit versündigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit war, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision haben die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte gearbeitet und arbeiten noch — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector

Richter, Concertmeister *David*, *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin, *G. Nottebohm* in Wien und *S. Bagge*, Redacteur der allgemeinen musikalischen Zeitung. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen worden. Was kaum zu hoffen war: wohl die Hälfte der *Beethoven's*chen Werke ist im Autograph des Meisters oder in von demselben durchgesehener Abschrift durch unsere und der Herren Revisoren Hände gegangen. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. ist auf das Beste gesorgt worden, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Die Resultate der Revision treten fast bei jedem Werke hervor; in zahlreichen Fällen sind sie bedeutend, ja überraschend. Die Oper *Fidelio*, die Musik zu *Egmont* und das Quartett Op. 135 seien als einzelne hervorragende Beispiele bezeichnet.

Im **Preise** kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie ist aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Raumersparniss,

festgestellt haben, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis beträgt im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesamten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig noch fortwährend auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde in immer höherem Maasse zufallen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit unsere Ausgabe eingesehen und Exemplare des ausführlichen Prospectes unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Breitkopf & Härtel.